

Die Neugestaltung des Theresianums. Die Bezirksvertretung Wieden hat sich in ihrer letzten Sitzung mit der künftigen Neugestaltung des Theresianums befaßt und ein vom Bezirksrat Merth gestellter Antrag folgenden Inhaltes wurde angenommen: Die Bezirksvertretung hat sich an die in Betracht kommenden Behörden zu wenden und ihren Einfluß dahin zur Geltung zu bringen, daß das im Theresianum bestehende Gymnasium, solange das Gebäude nicht abgetragen wird, bestehen bleibe. Auch das im Theresianum bestehende Internat soll in seinem Bestande nicht bedroht werden. Wird die

Lehranstalt und das Konvikt nicht aufgelassen, so bleiben die jetzt in Verwendung stehenden Professoren, Beamten und übrigen Angestellten, über 100 an der Zahl, dem Theresianum erhalten. Gleichzeitig ist dahin zu wirken, daß das gegenwärtig in den unzulänglichen Lokalitäten der alten Rainerschule untergebrachte Museum „Bündobonense“ in den ausgedehnten Räumen der aufgelassenen orientalischen Akademie untergebracht wird. Die Sammlung könnte in diesem Falle beim Anschauungsunterrichte für die studierende Jugend im Theresianum Verwendung finden. Unter keinen Umständen aber dürfe die Bezirksvertretung zulassen, daß der Park im Theresianum verbaut werde.